Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360
Verantw. r. verant. Red.: R. Eigl.
16. Jahrg. Wien, Freitag, 14. Sept. 1906.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 14. September.

Vorsitzender Vizebürgermeister Dr. Porzer u. Sitzungsnummer.

Nach einem Berichte des V.-B. Sitzungsnummer wird einem Ansuchen des Druckereimeister-Denkmalkomitees um Asphaltierung der Ringstraße vom Schottentor bis zum Druckereimeisterplatz durch Aufstellung von Masten u. Flaggen anlässlich der Enthüllung des Druckereimeister-Denkmals zugestimmt u. hiefür ein Höchstbetrag von 4000 Kronen bewilligt.

VR. Lassmann beantragt, dem Offerrat Akademie auf der alten Burg St. Veit Druckerlaubnis ein städtisches Materialdepot lagern, den Sitzsaal unentgeltlich zu überlassen.

Nach einem Berichte des VR. Rissmann wird der Ankauf von 13 Feuerlöschgeräten für die städtische Feuerwehr aus dem Höchstbetrag von 1000 K per Stück genehmigt.

Der Verein der Beamten der Stadt Wien besichtigt Mittwoch den 19. d. M. die gesundheitlichen Einrichtungen Fabriken der Wiener Gaswerke im 8. Bezirke, Laderangasse 25. Zusammenkunft ½5 Uhr nachmittags vor dem Fabriksgebäude.

Der Leuchtbrunnen auf dem Schwarzenbergplatze wird im Laufe dieses Monats am Dienstag, Donnerstag und Sonntag bereits um 7 Uhr abends in Tätigkeit gesetzt werden. Das nicht dem Leuchtbrunnen stattfindende Konzert wird an diesen Tagen um ½8 Uhr beginnen. Ende September wird der Betrieb des Leuchtbrunnens für die Sommer-Saison eingestellt werden.

Der Internationale Straßenbahn- und Kleinbahnkongreß wird in den nächsten Tagen in Mailand eröffnet werden. Im Auftrage des Bürgermeisters begeben sich morgen Direktor Ing. Ludwig Gänglez von den städtischen Straßenbahnen und Betriebsleiter Ing. Hradetzky zur Teilnahme an diesem Kongreß nach Mailand.